



15. - 17. Oktober 2026 - FOSBOS Straubing

DIE JURYARBEIT

In der **Vorjury** (Auswahljury) wirken erfahrene Film-Lehrkräfte verschiedenster Schularten mit, aber auch filmkompetente Schüler:innen. Anfang September nominiert die Vorjury eine Auswahl von circa 30 Filmen, die so überzeugend umgesetzt wurden, dass sie im Hauptprogramm der Filmtage auf großer Leinwand präsentiert werden. Die Filmgruppen dieser Filme werden zusammen mit ihren Lehrkräften zu den Filmtagen eingeladen und darüber hinaus circa 10 Filme und ihre Filmgruppen, die als Newcomer für den Horizonte-Block nominiert wurden.

Die **Hauptjury** des Festivals tagt erst nach dem kompletten Filmprogramm, um die Wirkung der Beiträge auf das Publikum sowie die Erläuterungen der Filmschaffenden bei Filmgesprächen mit einzubeziehen. Erst dann wird gemeinsam festgelegt, welche Filmbeiträge die Förderpreise erhalten. Auch die Hauptjury setzt sich aus sehr filmerfahrenen Schüler:innen und Filmlehrkräften zusammen.

Die Kriterien, an denen sich unsere Juries orientieren

Technische Qualität:

Technisch angemessene Umsetzung (z.B. stabiles, wackelfreies Bild; verständlicher, klarer Ton, ruckelfreie Schwenks, geeignete Lichtverhältnisse etc.)

Gestaltung:

Stimmiger Schnitt, gute Kameraarbeit, überzeugendes Spiel vor der Kamera, gute Story, dramaturgische Logik, Zusammenspiel von Sound und Musik.

Eure eigene Art zu sehen und zu denken:

Entspricht der Film euren eigenen Erfahrungen mit der Wirklichkeit und eurer Sicht auf die Welt oder wirkt er lehrergesteuert? Selbstverständlich werden bei der Jury-Bewertung Alter und Schulart der Schüler:innen mit berücksichtigt.

Inhalte und Ideen:

Präsentiert der Film eine originelle, interessante, persönliche, spannende und eigene Filmidee (oder wiederholt er überholte Filmklischees)?

Zielgruppe:

Ist der Film für ein größeres Publikum geeignet oder evtl. nur für eine bestimmte Zielgruppe (z.B. Teilnehmer einer Klassenfahrt etc.) interessant?

Weitere Aspekte:

In der Kürze liegt die Würze! Filme von Nicht-Profis sind häufig zu langatmig. Kurze Filme haben größere Chancen auf eine Nominierung im Hauptprogramm, weil ein langer Film zwangsläufig mehrere andere Beiträge von den Programmplätzen verdrängen würde.

Die Preise

Dank der langjährigen Stifter und Förderer der Filmtage können für das **Hauptprogramm** 10 Förderpreise und im **Horizonte-Block** ein zusätzlicher Publikumspreis verliehen werden. Auch der **66-Sekunden-Wettbewerb** ist mit drei Publikumspreisen dotiert. Als Sachpreise winken ein Tag auf dem Bavaria Filmgelände in München sowie ein **Schnupperpraktikum** bei einer professionellen Filmproduktion. Nicht zu vergessen ist der nicht dotierte **Publikumspreis des Hauptprogramms**.